

Erfassungsbogen

für die Ausstellung von Energieausweisen für Wohngebäude auf Grundlage
des errechneten Energiebedarfs

**„Bedarfsausweis“ nach § 18 der EnEV 2013
mit vereinfachter Erfassung der Gebäudekennwerte
nach § 9 Absatz 2 EnEV 2013**

**Ist die Ausstellung eines Energieausweises auf Grundlage des errechneten
Energiebedarfs über die vereinfachte Erfassung der Gebäudekennwerte für
Ihr Objekt sinnvoll?**

Es gibt zwei unterschiedliche Verfahren, den rechnerischen Energiebedarf für ein Gebäude zu ermitteln:

- die Berechnung über die vereinfacht erfassten Gebäudedaten (siehe nachfolgenden Fragebogen)
oder
- die detaillierte Erfassung von Gebäude und Anlagentechnik durch den Aussteller vor Ort.

Die detaillierte Erfassung ist kostenintensiv, führt im Energieausweis in der Regel aber zu einer besseren Bewertung. Durch die genaue Kenntnis des Gebäudes lassen sich präzise Sanierungsempfehlungen treffen. Ist Ihnen an einer möglichst guten Bewertung Ihres Gebäudes gelegen oder haben Sie vor, Ihr Gebäude aus energetischer Sicht zu verbessern, empfiehlt sich die genaue Erfassung.

Liegen Ihnen die Energieverbrauchsdaten Ihres Gebäudes vor, dann können Sie für Ihr Objekt u. U. auch den „Verbrauchsausweis“ ausstellen lassen. Dieser führt neben der Kostenersparnis bei der Erstellung auch meist zu einer günstigeren energetischen Bewertung als beim Bedarfsausweis über die vereinfachte Erfassung. Der Verbrauchsausweis ist zulässig für:

- Wohngebäude mit mehr als vier Wohneinheiten,
- Wohngebäude mit bis zu vier Wohneinheiten, wenn diese mindestens entsprechend dem Stand der 1977 erlassenen Wärmeschutzverordnung errichtet oder zwischenzeitlich durch Dämmmaßnahmen mindestens auf diesen Stand gebracht wurden und

Wünschen Sie eine detaillierte Erfassung vor Ort, dann bitten wir um eine Kontaktaufnahme.

Wünschen Sie den Bedarfsausweis auf Grundlage der vereinfacht erfassten Gebäudekennwerte, dann füllen Sie bitte den nachfolgenden Fragebogen aus.

1. Standort des Gebäudes

Straße, Nr.

PLZ, Ort

2. Gebäudeart, Nutzung und Geometrie

- Einfamilienhaus Zweifamilienhaus Mehrfamilienhaus
- Freistehendes Gebäude Doppelhaushälfte / Reihenendhaus Reihemittelhaus
- Eckgebäude
- Seitenflügel Anzahl Seitenflügel: ____ Rückwand des oder der Seitenflügel frei stehend
- Anzahl der Wohneinheiten: ____ Anzahl der Geschosse: ____ Wohnfläche des Gebäudes: _____m²
- Geschoßhöhe ca. _____m
- Keller vorhanden überwiegend beheizter Keller überwiegend unbeheizter Keller
- Dachgeschoß beheizt
- Wenn ja, dann geben Sie bitte die Dachform an: Satteldach Pultdach Flachdach

3. Baujahr und Bauweise des Gebäudes

(bei Gebäuden, die vor 1965 errichtet wurden, genügt eine Circa-Angabe): _____

- Massivbau (z.B. Ziegelmauerwerk) Fachwerkbau Plattenbau

Fenster in den Geschossen:

- Einfachverglasung Kastenfenster Isolierverglasung

Dachfenster:

- Einfachverglasung Kastenfenster Isolierverglasung ohne Dachfenster

4. Vorhandener Wärmeschutz

Sind an Ihrem Gebäude bereits Maßnahmen zur Wärmedämmung der beheizten Gebäudehülle durchgeführt worden? Wenn ja, geben Sie bitte die Art des Bauteils und die ungefähre Dämmstoffdicke an.

- Straßenfassade ____ cm Hoffassade ____ cm) Giebel (falls kein Reihenhaus) ____ cm
- Dach ____ cm Oberste Geschossdecke bei nicht ausgebautem Dachgeschoss ____ cm
- Kellerdecke ____ cm

5. Anlagentechnik

5.1 Zentrale Anlagentechnik (nur ausfüllen, wenn zentrale Anlage!!!)

5.1.1 Zentraler Kessel und Wärmeverteilung

Art des Kessels: Brennwertkessel Niedertemperaturkessel Standartkessel

Leistung des Kessels: ____kW Baujahr des Kessels _____

Auslegungstemperatur in °C: 90/70 70/55 55/45 35/28

Aufstellung des Kessels im beheizten Bereich nein ja

Dämmung der Wärmeverteilungsstränge nein ja Durchschnittliche Dämmstärke ____ cm

Warmwassererzeugung über zentralen Kessel nein ja

Wenn nein, dann Art der Warmwassererzeugung: _____

5.1.2 Energieträger zur zentralen Wärmeerzeugung

Heizöl Stadtgas Erdgas H/L Flüssiggas Fernwärme

Koks Braunkohle Holz Holzpellet Holzhackschnitzel (in kg)

Solare Unterstützung von Heizung und Warmwasser

5.1.3 Energieverbrauch zur zentralen Wärmeerzeugung (Erfassung freiwillig!)

Der Energiebedarf für die Warmwasserbereitung ist in den Verbrauchswerten **enthalten**

Der Energiebedarf für die Warmwasserbereitung ist in den Verbrauchswerten **nicht enthalten**
(z.B. bei dezentraler Warmwasserbereitung mit Elektroboiler etc.)

Verbrauch in 3 aufeinander folgenden Jahren bzw. einjährigen Abrechnungsperioden:

Wichtiger Hinweis: Die Verbräuche werden vom Aussteller durch spezielle Beiwerte „klimabereinigt“. Die Beiwerte zur Klimabereinigung wurden vom Gesetzgeber bisher für Zeiträume bis zum 31.12.2014 zur Verfügung gestellt. Der Endtermin der letzten Abrechnungsperiode muss deshalb vor dem 31.12.2014 liegen.

Jahr bzw. einjährige Abrechnungsperiode	Verbrauch	Einheit (z.B. Liter bei Heizöl)
von _____ bis _____		
von _____ bis _____		
von _____ bis _____		

6. Sonstiges

Anschrift des Auftraggebers / Rechnungsadresse

Herr Frau Firma

Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-mail-Adresse

Dem Auftraggeber ist bekannt, dass der Besitz eines Energieausweises für Baudenkmale grundsätzlich freiwillig ist. Der ausgestellte Energieausweis ist 10 Jahre gültig. Der Auftraggeber verpflichtet sich, alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen zu machen. Für falsche Angaben haftet der Auftraggeber. Die BHM Berliner Handel mit Mineralöl GmbH fungiert gegenüber dem Auftraggeber als Auftragnehmer. Die BHM Berliner Handel mit Mineralöl GmbH lässt den Energieausweis durch ein ausstellungsberechtigtes Fachbüro erstellen.

Der Auftrag zur Ausstellung eines Verbrauchsausweis wird hiermit erteilt:

Ort, Datum

Unterschrift

Wünschen Sie die Ausstellung des Energieausweises in mehr als einem Original (unterschriebenen und gestempelt), dann geben Sie bitte die gewünschte Anzahl der kostenpflichtigen zusätzlichen Exemplare an: _____

Bitte senden Sie den vollständig ausgefüllten Fragebogen

per Fax an:

BHM Berliner Handel mit Mineralöl GmbH, Herrn Lothar Baltroweit, Fax: 030/21004166

oder per Post an:

BHM Berliner Handel mit Mineralöl GmbH, z. Hd. Herrn Lothar Baltroweit, Westhafenstr. 1, 13353 Berlin

Wenn Sie möchten, dass auf Ihrem Energieausweis eine Abbildung Ihres Gebäudes erscheint,

dann senden Sie bitte ein aussagekräftiges Foto unter Nennung von Strasse und Hausnummer im

Dateinamen (z.B. musterstrasse_12.jpg) im jpg-Dateiformat per E-Mail an:

Lothar.baltroweit@bhm-mineraloel.de